

Gemeinde Hochwald

Räumliches Leitbild Hochwald

Überarbeitete Version

20.03.2025 | Version 003

Auftraggeberin

Gemeinde Hochwald
 Hauptstrasse 1
 4146 Hochwald

Verfasserin

BSB + Partner Ingenieure und Planer AG
 Janine Eggs
 Murbacherstrasse 34, 4056 Basel
 Tel. 062 388 38 38
 E-Mail: janine.eggs@bsb-partner.ch

Dokumentinfo

Dokument	Projektnummer	Anzahl Seiten
Räumliches Leitbild Hochwald	22423	9
Koreferat	Datum	Kürzel
Ablageort		Gedruckt
https://bsbpartnerch.sharepoint.com/sites/22423BegleitungRumlichesLeitbild/Freigegebene Dokumente/General/06 Produkte/01 Berichte/RLB überarbeitet 20250320.docx		20.03.2025

Änderungsverzeichnis

001	Entwurf z.H. AG	jeg	27.02.2025
002	Entwurf z.H. Rundem Tisch	jeg	06.03.2025
003	Mitwirkungsexemplar z.H. GR	jeg	20.03.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Dorf- und Siedlungsentwicklung	4
2.	Leben in Hochwald	5
3.	Verkehr und Umwelt	6
4.	Natur und Landschaft	7
5.	Freizeit und Erholung	7
6.	Leitbildpläne	8

Das Dokument enthält nur die abstimmungsrelevanten Inhalte aus dem Räumlichen Leitbild. Dies sind die Leitsätze und die Leitbildpläne.

Die Änderungen aus der Sitzung der Arbeitsgruppe vom 25.02.2025 resp. 05.03.2025 zu den Leitsätzen sind im Überarbeitungsmodus festgehalten (rot und unterstrichen), die Änderungen zu den Leitbildplänen sind in roter Farbe direkt in den Plänen ergänzt.

1. Dorf- und Siedlungsentwicklung

Bevölkerungs-
entwicklung und -
struktur

Wir streben ein gemässiges Bevölkerungswachstum an, ~~das – Ein jährlicher Anstieg von 0.5% auf 1358 Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2035 wird diesem Anliegen gerecht von der bestehenden Infrastruktur getragen werden kann.~~

Eine gute und gesunde Durchmischung der Bevölkerung ist uns wichtig. Hochwald soll für Familien mit Kindern, ältere Generationen und all den Personen, die in der Natur, in Stadtnähe und in einem intakten Dorf wohnen wollen, eine attraktive und lebendige Wohngemeinde sein.

Erläuterungstext

Der Erläuterungstext ist rein orientierend und nicht abstimmungsrelevant. Da Anpassungen am Erläuterungstext vorgenommen werden, sind diese der Vollständigkeit halber aber in diesem Dokument aufgeführt. Der untenstehende Text ersetzt resp. ergänzt den ersten Abschnitt des Erläuterungstextes in der Leitbild-Broschüre:

Gemessen an der historischen Bevölkerungsentwicklung von Hochwald ist auch künftig von einem Bevölkerungszuwachs auszugehen. Die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat streben ein sanftes, aber stetiges Bevölkerungswachstum an, in der Grössenordnung der bisherigen Entwicklung. Die Umfrage im Rahmen des Workshops hat zudem gezeigt, dass die Bevölkerung dies diesen Zielwert ihrerseits gutheissen würde. Die Arbeitsgruppe schätzt, dass mit den heute bestehenden öffentlichen Infrastrukturen und Anlagen ein Bevölkerungszuwachs ~~auf 1358 Einwohnerinnen und Einwohner~~ bewältigt werden kann. Ein Bevölkerungswachstum entspricht der kant. Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2019. Die Abweichung im Vergleich zu der neuen kantonalen Bevölkerungsprognose (RRB 2023/1334) lässt sich dadurch erklären, dass die kantonale Prognose die Jahre zwischen 2019-2021, in welcher ein Bevölkerungsrückgang stattgefunden hat, zu stark gewichtet und die Attraktivität von Hochwald und die Lage in der Agglomeration Basel zu wenig einberechnet.

Siedlungsqualität und
Ortsbild

Wir legen Wert auf unsere dörfliche Siedlungsstruktur mit unserem historischen, schützenswerten Ortskern und den neueren, sich nach Osten den Hang hinaufziehenden Wohnquartieren. Wir erhalten die charakteristischen Elemente des Ortskerns mit geschlossener Baustruktur, bestehendem Gebäudebestand, Vorgärten und Hofstätten.

Strukturen und Charakter der einzelnen Einfamilienhaus-Quartiere respektieren wir. Eine sanfte Innenverdichtung mit Mehrfamilienhäusern sollen möglich sein. In einzelnen, dafür geeigneten Strassenzügen-Bereichen und mit Bezug auf die bereits bestehenden Gebäude soll eine höhere Dichte ermöglicht und gefördert werden. Der Fokus ~~wird liegt~~ auf die-den Bereichen «verdichtete Wohnformen fördern» gemässim Plan «Dorf- und Siedlungsentwicklung» ausgewiesenen Quartiere gelegt.

Die zusammenhängenden grünen Freiflächen, welche das Siedlungsgebiet strukturieren, wollen wir pflegen und möglichst vollumfänglich erhalten.

Siedlungsentwicklung	<p>In unserer Entwicklung bewegen wir uns in dem bereits bestehenden eingezonten Siedlungsraum. Wir ermöglichen Optimierungen in der Ausnutzung von Grundstücken in Gebieten mit tiefer Bebauungsdichte.</p> <p>Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird geprüft, wie mit den Reservezonen umgegangen wird unter Berücksichtigung der übergeordneten Vorgaben.</p> <p>Den Charakter des Weilers Herrenmatt wollen wir weiterhin erhalten und auch in Zukunft eine sinnvolle Entwicklung ermöglichen.</p>
Gewerbezone	Raum für Gewerbe ist wichtig für die Entwicklung des Dorfs. Es soll für das Siedlungsgebiet nicht störend und landschaftverträglich gestaltet werden.

2. Leben in Hochwald

Begegnungen im öffentlichen Raum	<p>Wir legen Wert auf attraktiv gestaltete Treffpunkte und Plätze. Sie sind das Zeichen eines lebendigen Dorfs. Bei der Gestaltung nehmen wir Rücksicht auf Bedürfnisse und Interessen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und achten auf die Unabhängigkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität.</p> <p>Das Dorfzentrum im Bereich Schulhaus, Hobelträff, JUHU, Hollenrain, Kirche, Friedhof und Spielplatz nimmt dabei einen besonderen Stellenwert als wichtiger Begegnungs- und Veranstaltungsort ein.</p>
Vereinsleben	<p>Die Kultur- und Sportvereine <u>und die Kinder- und Jugendarbeit</u> bilden ein wichtiges Fundament für das Zusammenleben und ein lebendiges Dorf. Ihnen wollen wir eine geeignete Infrastruktur bieten.</p> <p>Die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Dorf und in der Region ist wichtig. Sie wird gefördert.</p>
Bildung	Unser Schulstandort mit Kindergarten und Primarschule ist uns wichtig. Wir setzen uns für qualitativ gute Schulräume und Bildungsmöglichkeiten unserer Schulkinder ein und arbeiten für die weiteren Schulstufen eng mit unseren Nachbargemeinden zusammen. Für den zukünftigen Raumbedarf der Schule planen wir weitsichtig über die Gemeindegrenze hinaus und nutzen unsere gemeindeeigenen Liegenschaften optimal aus. Wir fördern Tagesstrukturen und überprüfen deren Bedarf regelmässig.
Gewerbe	<p>Das <u>Gewerbe und Dienstleistungen</u> ist <u>sind</u> das Rückgrat der lokalen Ökonomie und ein wesentlicher Bestandteil <u>Teil</u> der Attraktivität unseres Dorfs als Wohn- und Arbeitsort.</p> <p>Einen Laden und Gastronomie mitten im Dorf zu haben, ist ein Privileg, zu dem wir Sorge tragen wollen.</p>
Regionale Zusammenarbeit	Hochwald fördert die regionale Zusammenarbeit zwischen den Nachbargemeinden. Wir suchen den Kontakt und den Austausch mit politischen Gremien, verschiedenen Organisationen und Körperschaften und schaffen Möglichkeiten des Ausbaus der Zusammenarbeit.

3. Verkehr und Umwelt

Verkehrssicherheit und -lenkung	<p>Unser Ortskern und die Wohnquartiere sollen verkehrstechnisch gut und sicher erschlossen sein.</p> <p>Die Sicherheit für Schulkinder und den Langsamverkehr optimieren wir.</p> <p>Wir achten darauf, dass unsere verkehrstechnischen Massnahmen aufeinander abgestimmt sind und sorgen für möglichst wenige Nutzungskonflikte der Verkehrsteilnehmenden.</p>
Öffentlicher Verkehr	<p>Unsere Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist uns sehr wichtig. Wir setzen uns dafür ein, dass Hochwald noch attraktiver wird und dass die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher und attraktiv ist.</p> <p>Die Erschliessung weiterer Quartiere ist wünschenswert.</p>
Naturgefahren und Retention	<p>Wir wollen die Überschwemmungsproblematik, im Speziellen die Oberflächenwasserproblematik, im Auge behalten.</p> <p>Böden im Dorf wie auch ausserhalb sollen in ihrer Funktion und Natürlichkeit erhalten bleiben. Mit dem Verzicht auf zusätzliche Verdichtung und Versiegelung bleibt die Sickerfähigkeit erhalten.</p>
Umweltschutz und Energieversorgung	<p>Wir achten auf unsere Ressourcen und insbesondere auf einen besseren Schutz des Grundwassers. Wir legen dabei Wert auf Information, Zusammenarbeit und moderne technische Möglichkeiten. Die Steuerung der Emissionen (Licht, Luft und Lärm) sind in der Ortsplanungsrevision zu berücksichtigen.</p> <p>Wir stehen für Nachhaltigkeit, Ökologie und fördern den Einsatz von umweltfreundlichen und erneuerbaren Energieträgern. Wir gehen mit gutem Beispiel voran.</p>
Mobilfunk	<p>Mit dem Kaskadenmodell stellen wir Vorgaben für die Standortwahl von Mobilfunkanlagen sicher.</p>

4. Natur und Landschaft

Landwirtschaft

Ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Interessen der Landwirtschaft ist uns wichtig. Wir fördern eine produzierende, vielseitige, nachhaltige und umweltgerechte Landwirtschaft.

Die Aussenhöfe und Weiler sind im heutigen Erscheinungsbild möglichst zu erhalten. Betriebsbedingte Anpassungen sollen möglich sein.

Wir suchen nach Lösungen, mit denen die für unser Landschaftsbild bedeutsamen standortgerechten Hochstamm-bäume erhalten werden können.

Naturschutz und Landschaftsbild

Unser Landschaftsbild ist geprägt von Wiesen, Wald und Hecken. Wir pflegen strukturbildende, ökologisch wertvolle Elemente und wollen sie mit geeigneten Projekten fördern und qualitativ aufwerten (Waldränder, Hecken, Trockenwiesen, Hochstamm-bäume).

Die vom Bund inventarisierte Fläche von ~~Halbtrockenrasen~~ Trockenwiesen und -weiden ist zu erhalten und fachgerecht zu schützen.

Wir fördern eine verträgliche Nutzung unseres Waldes. Die Vernetzungsfunktion der Waldränder in Siedlungsgebieten wollen wir mit geeigneten Pflegemassnahmen fördern. Der Schutzwald wird als solcher beibehalten.

Die Biodiversität ist uns auch innerhalb des Siedlungsgebiets wichtig.

5. Freizeit und Erholung

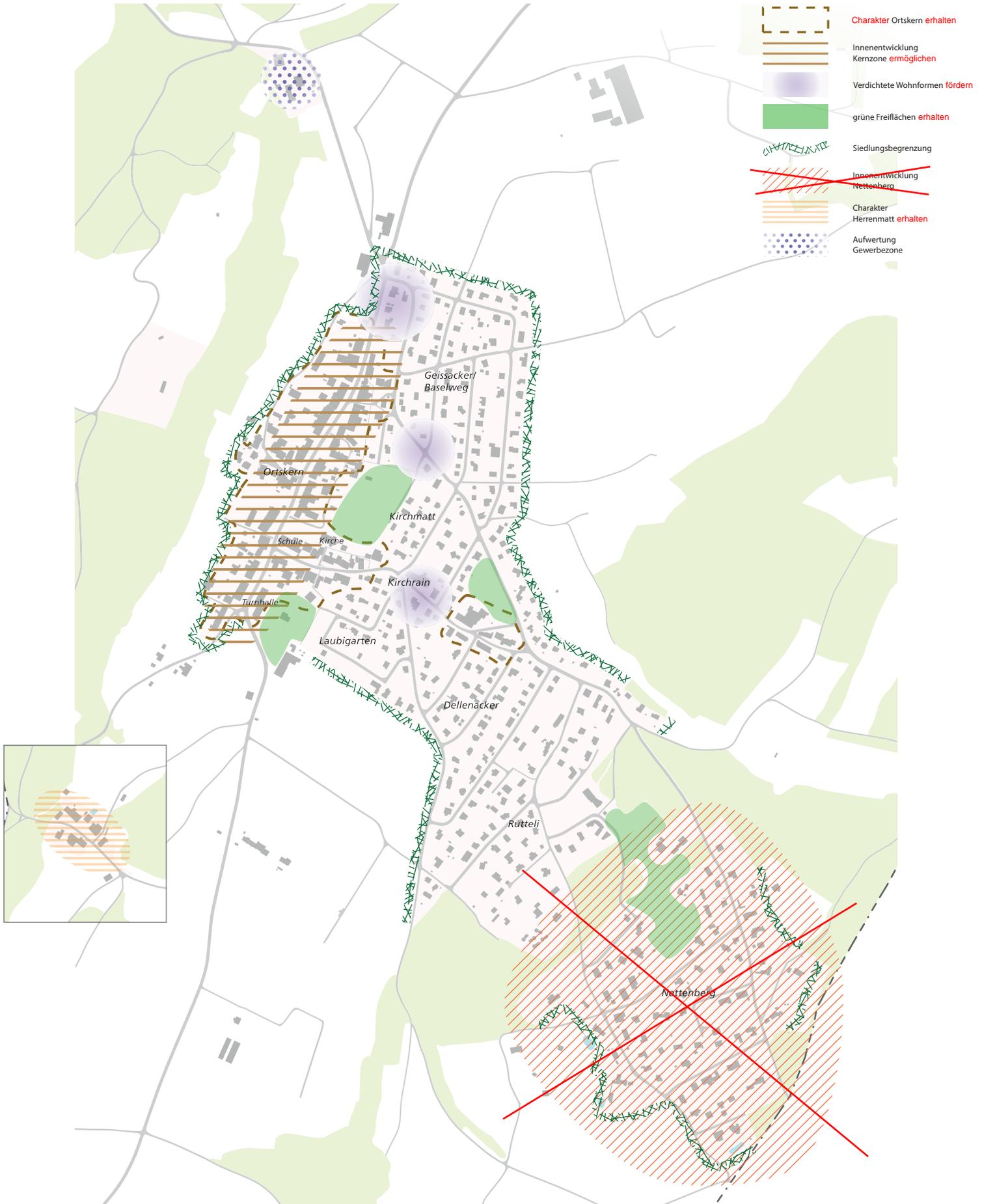
Freizeit und Erholung

Unsere Landschaft ist ein attraktives Erholungsgebiet. Den Einwohnerinnen und Einwohnern möchten wir ein attraktives Spazier- und Wanderwegnetz bieten. Wir wollen die Vielseitigkeit der Landschaft mit offenen Wiesenflächen, Hecken, markanten Einzelbäumen und Baumgruppen sowie abwechslungsreichen Mischwäldern erhalten. Wir fördern die gegenseitige Rücksichtnahme und Sensibilisierung.

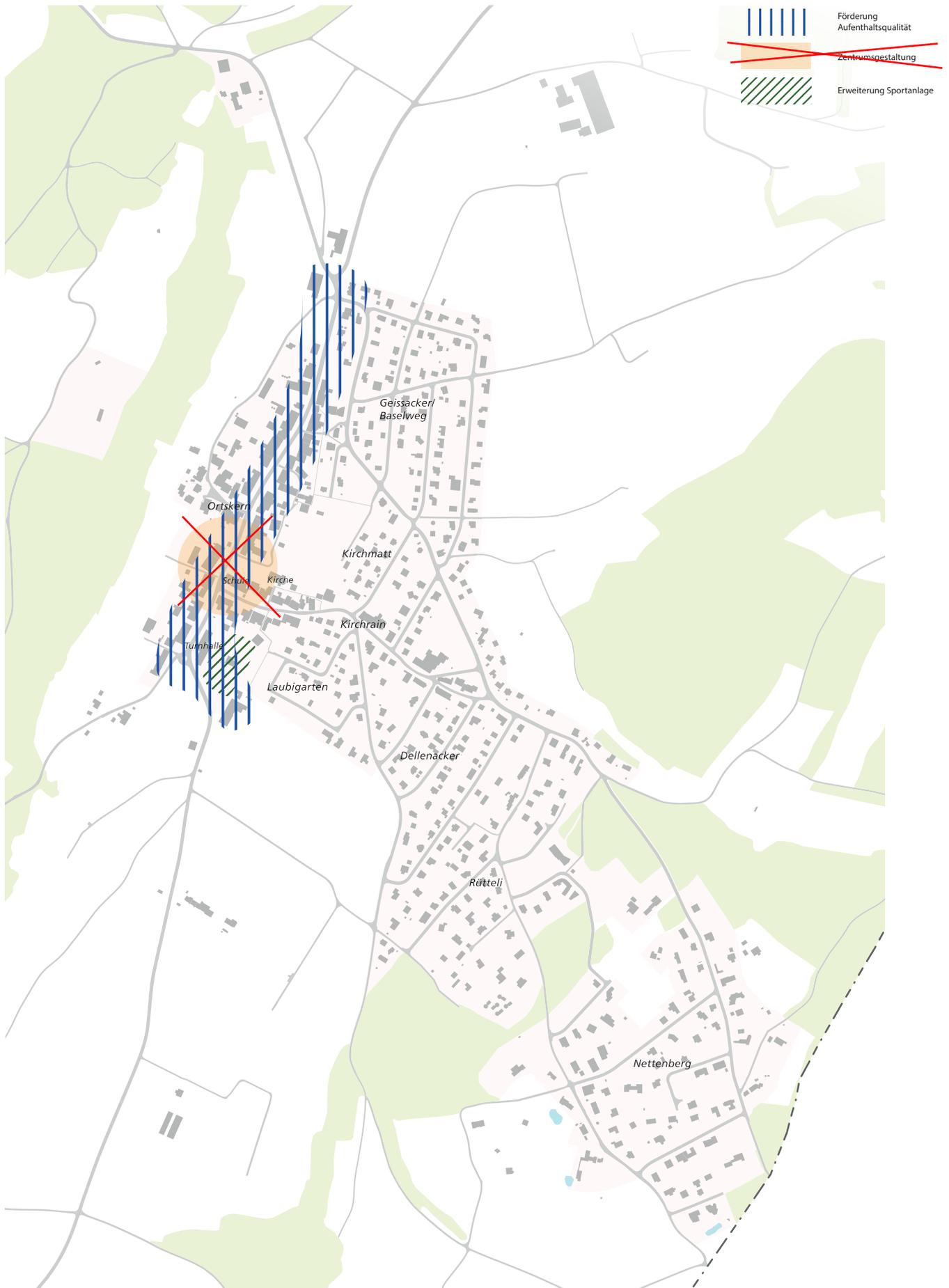
~~Spezialzonen für Freizeit und Erholung werden im Rahmen der Ortsplanungsrevision überprüft.~~ An den Spezialzonen soll festgehalten werden.

6. Leitbildpläne

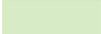
LEITBILD. DORF- UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

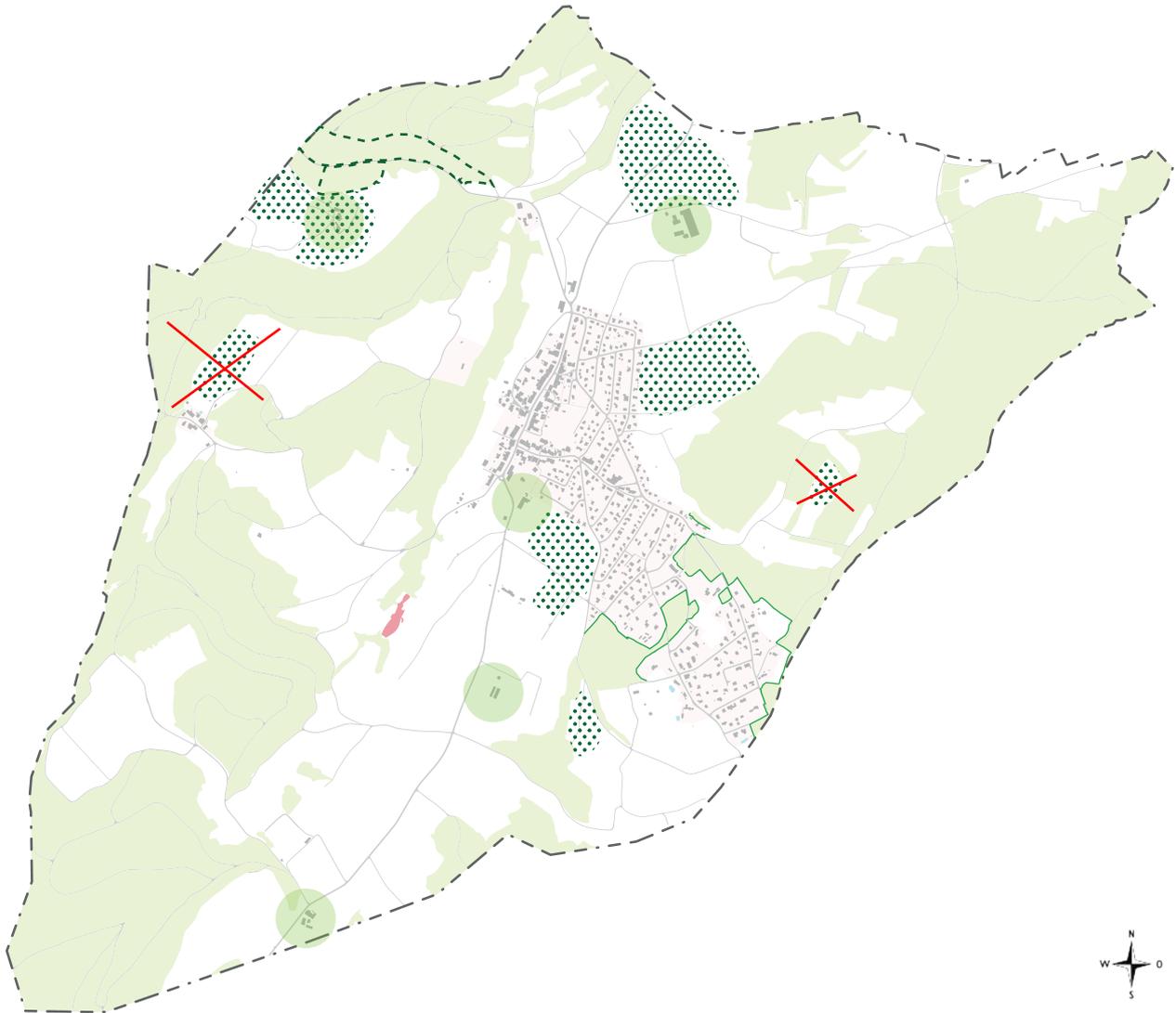


-  Charakter Ortskern **erhalten**
-  Innenentwicklung Kernzone **ermöglichen**
-  Verdichtete Wohnformen **fördern**
-  grüne Freiflächen **erhalten**
-  Siedlungsbegrenzung
-  ~~Innenentwicklung Nettenberg~~
-  Charakter Herrenmatt **erhalten**
-  Aufwertung Gewerbezone

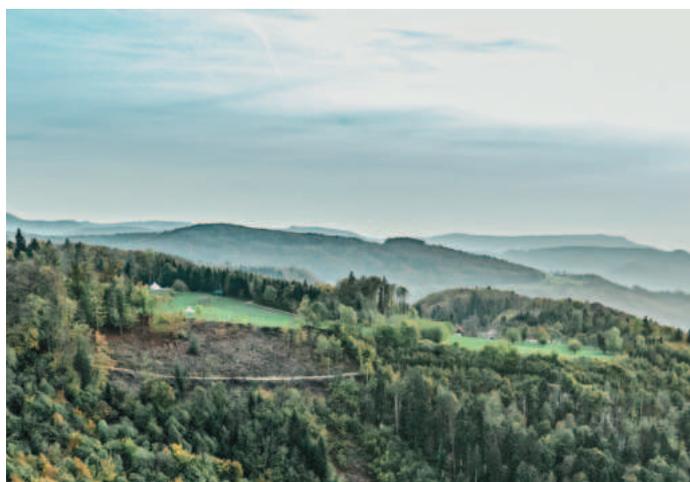
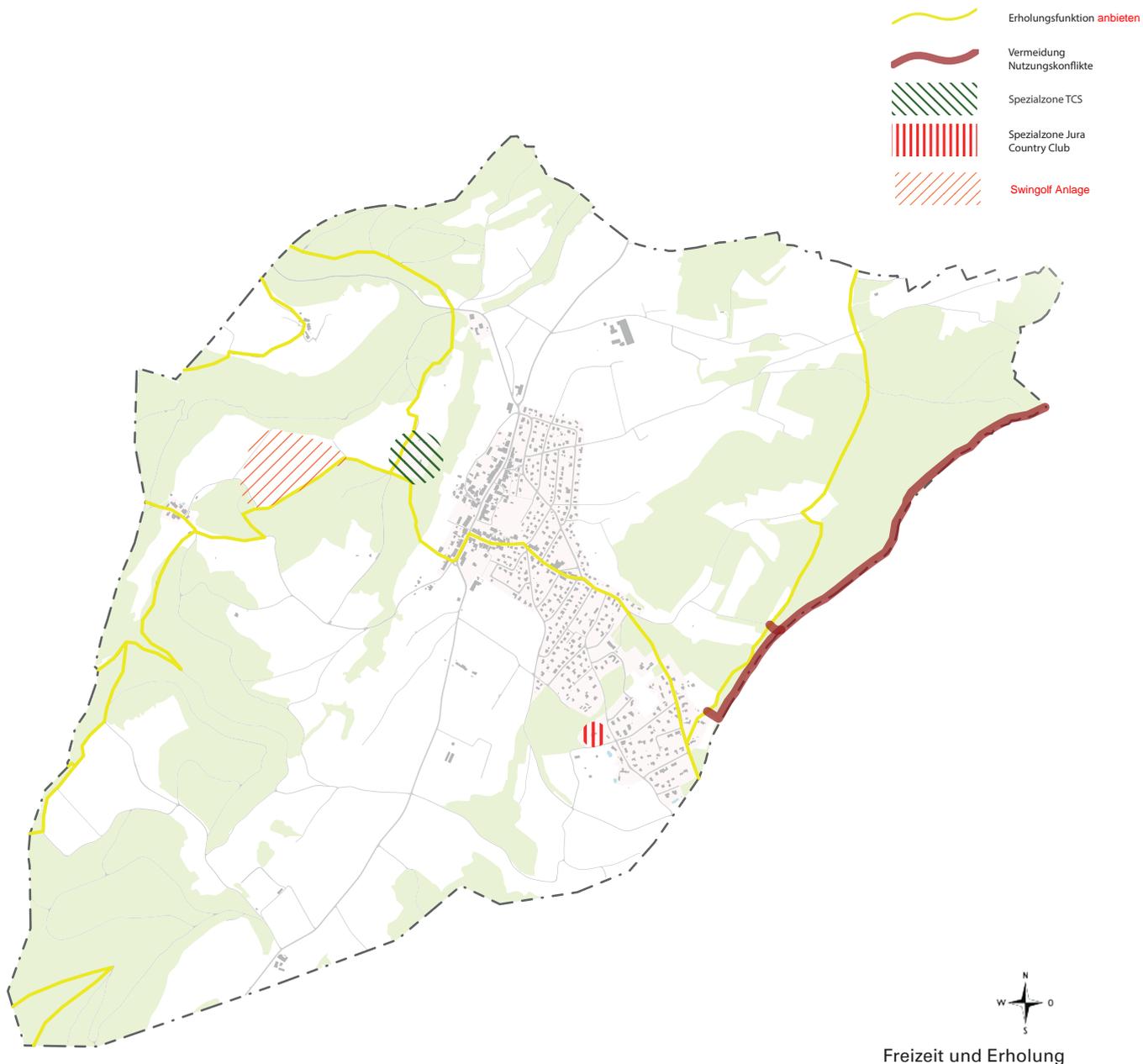




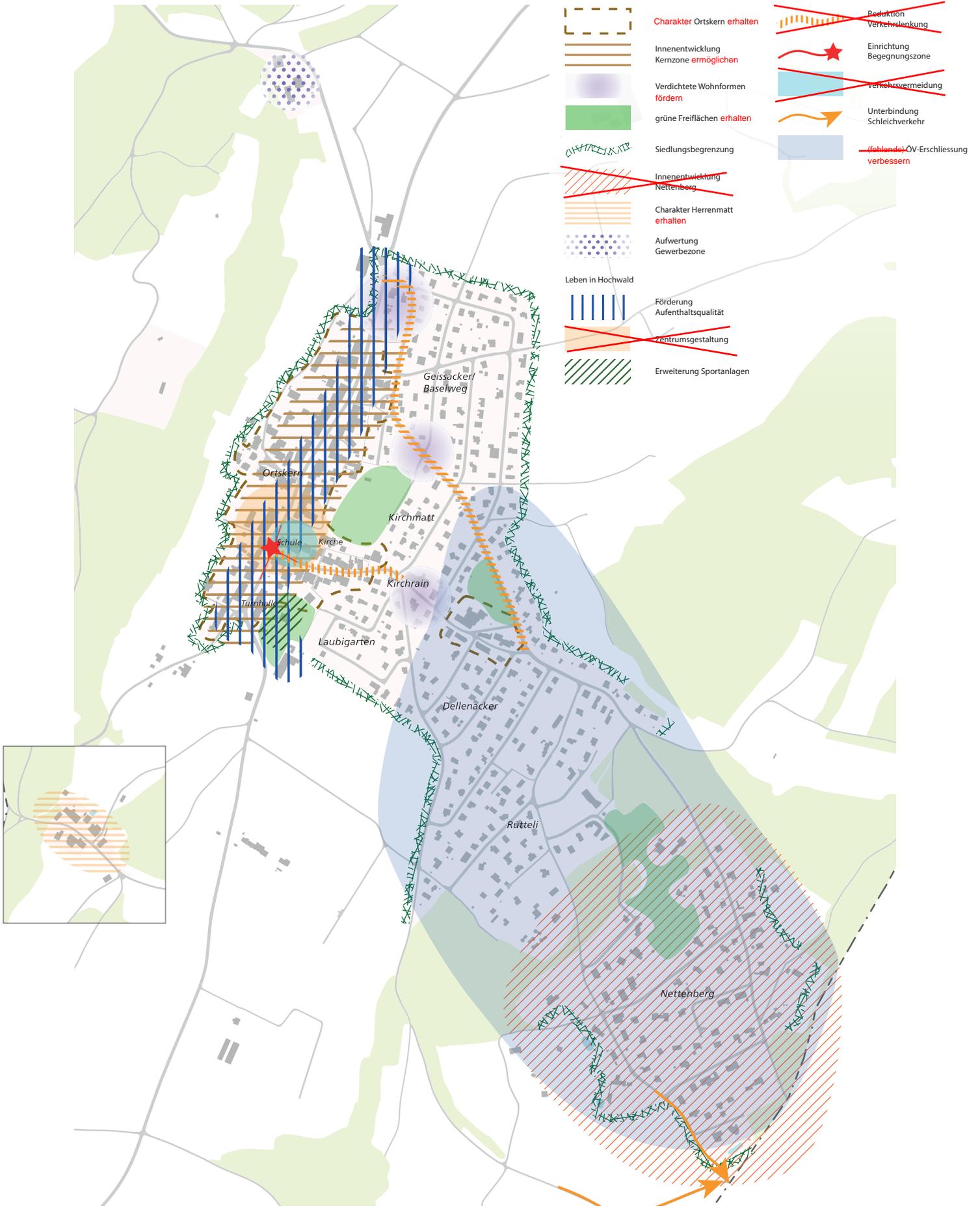
-  Erhalt Aussenhöfe
-  Erhalt Hochstamm-Obstbäume
-  Aufwertung Waldränder
-  Schutz Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung
-  Beibehalten des Schutzwalds



LEITBILD. FREIZEIT UND ERHOLUNG



In den Sonderbauvorschriften zur Swingolf-Anlage ist festgehalten, dass sie nach Aufhebung des Golfbetriebs wieder landwirtschaftlich zu nutzen ist.



BSB + Partner Ingenieure und Planer AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Eggs', with a stylized flourish extending to the right.

Janine Eggs

Basel, 20.03.2025